

[5682.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in meiner Musikalienhandlung am 1. April beendet und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich eine Stelle in einer lebhaften Musikalienhandlung. Derselbe ist musikalisch gebildet, der englischen und französischen Sprache mächtig, und bin ich zu jeder Auskunft über ihn gern bereit.
Berlin.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg.
(M. Bahn.)

Belegte Stellen.

[5683.] Die Herren Bewerber um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle benachrichtigen wir bestens dankend, daß selbe wieder besetzt ist.
Gannstatt, Februar 1868.

L. Boshuher's Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

Hanns Hanfstaengl's
Photographische Verlags- und
Commissions-Handlung
in Berlin, Mauerstrasse 8.

[5684.]

Central-Depot
des photographischen Verlages

von

- Jos. Albert in München.
- Fratelli Alinari in Florenz.
- L. Bette in Berlin.
- F. Brandt in Flensburg.
- Wm. England in London.
- Th. Fischer in Cassel.
- Hanns Hanfstaengl in Dresden.
- Franz Hanfstaengl in München.
- Erwin Hanfstaengl in Paris.
- Vernon Heath in London.
- Ferd. Hecker in Dresden.
- Th. Kay in Cassel.
- H. Keller in Frankfurt a. M.
- J. Laurent in Madrid.
- M. Lotze in Verona.
- Marion & Co. in London.
- L. Meder in Heidelberg.
- Miethke & Wawra in Wien.
- B. Müller & Co. in Kopenhagen.
- C. Naya in Venedig.
- Piloty & Löhle in München.
- C. Röttger in St. Petersburg.
- Th. Schulze in Hannover.
- J. Velten in Carlsruhe.
- G. Völckerling in Dessau.

Auslieferung

des photographischen Verlages

von

- R. S. Bingham in Paris.
- Adolph Braun in Dornach.
- Alexander Duncker in Berlin.
- E. Fierlandts & Co. in Brüssel.
- Goupil & Co. in Paris.
- Carl Grüniger in Stuttgart.
- Oscar Kramer in Wien.
- Ernst Milster in Berlin.
- Nicolaische Buchh. in Berlin.
- Gustav Schauer in Berlin.
- Sommer & Behles in Neapel.

* Sämmtliche Photographien werden zu den Originalnettopreisen der Verleger ausgeliefert.*

Keine Disponenda!

[5685.]

Die geehrten Sortimentshandlungen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, werden dringend ersucht, Nachstehendes bei der Remission zu beachten.

Disponenda von meinem Verlag kann ich auch den entferntesten Handlungen nicht gestatten.

Remittenda erwarte ich bis spätestens den 1. Juli, nach diesem Tage eintreffende Remittenden werden nicht mehr angenommen. Die Annahme von Artikeln meines Verlags, welche noch die Firma Klemann tragen, deren Disponiren bereits O.-M. 1867 verboten, muss ich entschieden verweigern. Die Zahlung erwarte ich ohne Saldoüberträge. Irgendwie beschädigte und baar oder fest bezogene Werke werden nicht zurückgenommen.

Ich werde eventuell auf diese Bekanntmachung mich beziehen.

Achtungsvoll
Berlin, Februar 1868.

Fr. Kortkampff.

[5686.] **Hanns Hanfstaengl's**
Photographische Verlags- und Commis-
sionshandlung

in Berlin, Mauerstraße 8,

hält fortwährend Lager der bedeutenderen in- und ausländischen Photographien, und liefert dieselben zu den Originalpreisen der Verleger aus. Kataloge gratis. Ziel nach Uebereinkunft.

[5687.]

Die

**Buchhandlung für Staatswissen-
schaften und Geschichte**

(Fr. Kortkampff) in Berlin

— Commiss.: Herr Fr. Boldmar —

ersucht um sofortige, unverlangte Zusendung aller Novitäten aus dem Gebiete der

**Jurisprudenz. } Preußen be-
Staatswissenschaften. } treffende in
Geschichte. } 4—6 Exempl.**

Politische Broschüren in 10—12 Expl.

[5688.] Auf der in meinem Verlag erschienenen Schrift „Ueber wirtschaftliche Associationen und sociale Coalitionen“ ist der Name des Geheimraths Wagener zu Berlin als Verfasser genannt.

Auf Verlangen des Herrn Wagener berichte ich diese Angabe hierdurch dahin, daß nicht dieser, sondern der Herr Dr. Dühring, Privatdocent an der Universität Berlin, der Verfasser der fraglichen Schrift ist.

Weitere Mittheilungen und Erklärungen für später mir vorbehalten, zeichne

Hochachtungsvoll
Neuschönefeld, den 20. Februar 1868.

Theodor Thust jun.

Probenummern

der

**Zeitschrift der Wundärzte
Oesterreichs**

[5689.] stehen in beliebiger Anzahl behufs fernerer Verwendung zu Diensten.

Bitte z. verlangen.

Wien.

Karl Czermak.

[5690.] **Englische Journale für 1868**

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

Zur Besorgung der Commissionen für
[5691.] Berlin

empfehlen wir uns den Herren Collegen unter den billigsten Bedingungen, bei Zusicherung pünktlichster Bedienung und gewissenhafter Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung am hiesigen Plage tritt bei der Bedeutung und Wichtigkeit, welche Berlin als jetzige Hauptstadt Deutschlands gewonnen hat und noch täglich mehr gewinnt, namentlich auch für die west- und süddeutschen Herren Collegen immer deutlicher hervor.

Auch übernehmen wir, im Besiz hinreichender Räumlichkeiten, Verlagsauslieferungen bereitwilligst.

Berlin, Februar 1868.

R. Sandrog & Co. (Julius Bohne).

Landwirthschaft.

[5692.]

Alle in dieses Fach im weitesten Sinne einschlagenden Neuigkeiten bitten wir uns stets unverlangt zu senden, da wir beste Verwendung dafür haben.

Wiesbaden. V. Schellenberg'sche Hofbuch.
(J. Greiß.)

Annoncen jeder Art

[5693.] werden von unterzeichnetem Bevollmächtigten in alle Zeitungen aller Länder zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grössern Aufträgen mit üblichem Rabatt Ueber jedes Inserat wird der Beleg geliefert.

H. Engler's Annoncenbureau
in Leipzig.

Auflage 8000.

[5694.]

Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt „Politik“.

Die zweispaltige Petitzelle wird mit 2 N berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet

Prag.

Fr. Rziwnatz.

Zu wirksamen Inseraten

[5695.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung

herausgegeben

von

Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buch. in Berlin.